Zum Ende des Tages noch eine Anmerkung zu einer auffallend einheitlich laufenden Debatte: Was heute von Medien und Politik so penetrant zu den Lieferungen der Panzer verlautbart wird, ist ein gutes Beispiel für die Anwendung der Methode „B sagen und A meinen“. Die Botschaft, die Panzerlieferungen hätten schon früher erfolgen müssen, sie kämen zu spät oder ähnlich, wird seit gestern Abend penetrant verbreitet. Einige Quellen siehe unten. Diese vielen kritischen Anmerkungen erfolgen nicht aus irgendwelchen sachlichen Erwägungen über die Notwendigkeit, die Entscheidung für die Panzerlieferung schon vor einem Monat oder vor einem halben Jahr getroffen zu haben. Das Argument – zu spät = Botschaft B – wird wiederholt und ständig verbreitet, weil damit **die Botschaft A – Panzerlieferungen sind sinnvoll** – als jedem Zweifel enthoben und als richtig festgeklopft wird. Prüfen Sie einfach mal an sich selbst oder in Ihrem Bekannten- und Familienkreis, wie die Manipulationsmethode funktioniert. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/230126-Entscheidung-fuer-Panzerlieferung-kommt-zu-spaet-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Anhänge

Unter A finden Sie eine knappe Auswahl von Meldungen des heutigen Tages und davor über die angeblich zu späte Lieferung von Panzern.

Unter B sind die 21 Methoden der Manipulation aufgelistet, die ich in „Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst“ beschrieben und belegt habe. Sie sind hier wiederholt, weil es dem Verständnis des Geschehens dient, wenn man sich gelegentlich der angewandten Methoden der Manipulation erinnert.

A. **Einige Meldungen zur „verspäteten“ und „zögerlichen“ Panzerlieferung**
   - **BILD**

     ▶ Unionsfraktionschef Friedrich Merz hat die Entscheidung der Bundesregierung zur Lieferung von Leopard-Kampfpanzern an die Ukraine begrüßt, Kanzler Olaf Scholz (SPD) aber zugleich Zögerlichkeit vorgeworfen.

     Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP): „Die Entscheidung war zäh, sie dauerte

viel zu lange, aber sie ist am Ende unausweichlich."

bild.de/news/ausland/news-ausland/leopard-2-in-die-ukraine-das-sagen-deutsche-politiker-82669384.bild.html

- **Stern Presseschau:**

  PANZER-LIEFERUNGEN

  Von "Erfolg für Scholz" bis "zu spät reagiert": So kommentiert die Presse die Leopard-Entscheidung

  Olaf Scholz macht den Weg für Panzerlieferungen an die Ukraine frei. In den Medien wird die Entscheidung des Kanzlers begrüßt, sein langes Zögern jedoch getadelt. Die Presseschau im Überblick. …

  stern.de/politik/deutschland/panzer-lieferung–erfolg-fuer-scholz—-so-kommentiert-die-presse-33133286.html

- **Deutschlandfunk**

  Panzer-Lieferungen an die Ukraine

  CDU-Politikerin Güler: Richtige Entscheidung, aber zu spät

  Bundeskanzler Scholz stellt sich heute in einer Aktuellen Stunde den Fragen der Abgeordneten im Bundestag.

  deutschlandfunk.de/cdu-politikerin-gueler-richtige-entscheidung-aber-zu-spaet-102.html

- **ZEIT ONLINE**

  Olaf Scholz: Chronik des Abwartens | ZEIT ONLINE

  Deutschland unterstützt die Ukraine nun auch mit Kampfpanzern. Der Kanzler bleibt seiner Linie treu: **Spät** entscheiden, wenig erklären.

- **BR**

  “Der Leopard ist befreit”: Reaktionen auf Panzer-Entscheidung

  Die Bundesregierung hat sich entschieden: Deutschland liefert Leopard-Kampfpanzer an die Ukraine. Politiker von Grünen und der FDP sind zufrieden, Kritik kommt von AfD und Linken. Die Union kritisiert das lange Zögern des Kanzlers.

  Von

  BR24 Redaktion

  Die Frontlinie in der Ostukraine hat sich seit Wochen kaum noch bewegt. Die Ukraine möchte wieder in die Offensive kommen und weiteres Gelände zurückzuerobern. Dabei kann Kiew auch auf die ersehnten Leopard 2 setzen. **Nach langem Zögern** hat die Bundesregierung entschieden, die Kampfpanzer in die Ukraine zu liefern. Sie erlaubt die Weitergabe auch anderen Ländern. …

  br.de/nachrichten/deutschland-welt/der-leopard-ist-befreit-reaktionen-auf-panzer-entscheidung,TTt7V6X

B. **Liste der Manipulationsmethoden**

(Auszug aus Albrecht Müller: Glaube wenig. Hinterfrage alles. Denke selbst)

III.	**Methoden der Manipulation**	21
1.	Sprachregelung	22
2.	Manipulation mithilfe von ständig gebrauchten und mit einer Bewertung versehenen Begriffen	24
3.	Geschichten verkürzt erzählen	25
4.	Verschweigen	29
5.	Wiederholen – Steter Tropfen höhlt den Stein	34
6.	Übertreiben – Es wird schon etwas hängen bleiben	36
7.	Die gleiche Botschaft aus verschiedenen Ecken aussenden	38
8.	Alle in der Runde sind der gleichen Meinung. Dann muss es ja richtig sein.	40
9.	Der Wippschaukeleffekt	42
10.	Umfragen nutzen, um Meinung zu machen	46

11.	B sagen und A meinen	48
12.	NGOs gründen oder benutzen	50
13.	Ein Sammelsurium von Andeutungen macht in der Summe die Halbwahrheiten zur Wahrheit	51
14.	Experten helfen – zu manipulieren	53
15.	Namen verknüpfen und damit Einzelne bewerten	55
16.	Gezielter Einsatz von Emotionen	59
17.	Konflikte nutzen und inszenieren, um Meinung zu machen	61
18.	Visualisieren	
19.	Ablenken	
20.	Das Denkschema „Wir sind die Guten“ anwenden	
21.	Angriff ist die beste Verteidigung	